

Eine unvergessliche Zeit

Wir, 20 Schülerinnen und ein Schüler des zehnten und elften Jahrgangs haben vom 11.9.2018 bis zum 21.09.2018 an einem Austausch mit dem Lycée de Kerneuzec in Quimperlé in der Bretagne teilgenommen. Das Programm wurde unterstützt vom Deutsch-Französischem Jugendwerk und lief unter dem Motto „De si loin si proche - Aus weiter Ferne so nah“.

TEXT: Tomma Steggewentz und Alissa Sassen, 11c
 BILDER: Patrick Tellmann, Anna Olliges



Am 11.9.2018 startete für uns der Austausch nach Frankreich mit der Verabschiedung unserer Familien in Oldenburg. Nach einer langen, langen Busfahrt waren wir froh, endlich angekommen zu sein und unsere Austauschschülerinnen und -schüler, die uns im vergangenen April besucht hatten, wiederzusehen.

Während unseres Aufenthalts durften wir an vielen verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. So hatten viele von uns die Möglichkeit, ihre erste Surfstunde am Strand von Pouldu zu absolvieren und während unseres Kayakausflugs Sattelrobben zu sehen.

Zudem haben wir das Océanopolis, ein Aquarium mit aller Art von Fischen und anderen Meerestieren, und das Paul-Gauguin-Museum besucht, wo wir uns etwas über ihn, sein Leben und seine Kunst erarbeiten durften.



Teil des Projekts war es außerdem, ein Interview mit Geflüchteten in Quimperlé zu führen und anschließend auf einem Plakat

ihre Geschichte festzuhalten. Am Ende unseres Aufenthaltes in der Bretagne fand schließlich die Vernissage statt, wo wir unsere Interviewten und ihre oft beeindruckenden Lebensgeschichten unseren Austausch-Familien und Freunden vorstellen durften. Viele der Befragten waren auch selbst anwesend, was uns alle sehr gefreut hat. Damit schloss sich dann auch der Kreis, denn in Oldenburg hatten wir ebenfalls Geflüchtete interviewt.



Insgesamt war der Aufenthalt für uns eine unvergessliche Erfahrung. In der Zeit haben wir viel über die Kultur in Frankreich gelernt (das Klischee vom Baguette stimmt tatsächlich), konnten Freundschaften schließen, aber auch unsere Sprachkenntnisse verbessern. Wir sind dankbar für die Gastfreundschaft, die wir erfahren durften!

Merci